



Der Vorwaldbote

Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt des Marktes WINDORF

...einfach schön, dort zu leben!



Herausgeber: Markt Windorf · Marktplatz 23 · 94575 Windorf · Tel. 08541/96260 · Fax 9626-96 · E-mail: info@markt-windorf.de
Verantwortlich für die gemeindlichen Bekanntmachungen: 1. Bürgermeister Christian Bernkopf oder Vertreter im Amt

Redaktionsschluss jeweils Donnerstag, 9⁰⁰ Uhr

Jahrgang 48

Mittwoch, 7. Oktober 2026

Nr. 41

BEKANNTMACHUNG

Wichtiger Hinweis

Das **Einwohnermelde-, Pass- und Gewerbeamt** ist vom **16.09. bis voraussichtlich 14.10.2026 nur vormittags besetzt**.

Ausnahmen nur nach vorheriger Terminvereinbarungen möglich.

Bitte vereinbaren Sie hierfür rechtzeitig einen Termin unter:

Telefon 08541 962601

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

MARKT WINDORF

Hinweis zu militärischen Übungen

Das Marktgemeindegebiet gehört zum möglichen Übungsraum folgender militärischer Übung:

Übungsart	BLAUER RITT, freilaufende Übung allgemeiner Gefechtsdienst
Übungsraum	u. a. Markt Windorf
Zeitraum:	12.10.2026 – 23.10.2026

Es wird grundsätzlich darum gebeten, sich von der übenden Truppe fernzuhalten. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass von versehentlich zurückgelassenen Aus-rüstungsgegenständen möglicherweise Verletzungsgefahr ausgeht.

Munition oder Sprengkörper dürfen wegen der Unfallgefahr nicht berührt werden.

Wer Kampfmittel findet, hat dies unverzüglich der Bundeswehr selbst oder der nächsten Polizeidienststelle mitzuteilen. Auf die Strafbarkeit des Auflesens von Spreng- oder Kampfmitteln und Munition wird hingewiesen.

Sollte es in irgendeiner Weise zu Schäden kommen, erteilt der Markt Windorf nähere Auskünfte zur Übung und nimmt gegebenenfalls Anträge auf Ersatzleistungen von Manöverschäden entgegen.

MARKT WINDORF
Ordnungsamt



Gemeinsam älter werden in unserer Marktgemeinde

An drei Terminen in den Ortsteilen Otterskirchen, Windorf und Rathsmannsdorf lud die Marktgemeinde ihre Seniorinnen und Senioren zu informativen und geselligen Veranstaltungen ein.

Erster Bürgermeister Christian Bernkopf begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellte gemeinsam mit den drei Seniorenbeauftragten Dr. Eva Ortner, Magda Fesl und Fabian Mandl die verschiedenen Angebote der Marktgemeinde vor.

Ein besonderer Programmpunkt war der Vortrag von Walter Haslinger zum Thema „Wie wünschen wir uns das Älterwerden in unserer Marktgemeinde?“. Haslinger ist seit rund 40 Jahren im Pflegebereich tätig, Diplom-Pflegewirt und Pflegegutachter sowie ausgebildeter Quartiersmanager und Gute-Pflege-Lotse. Dabei gab er wertvolle Impulse für ein selbstbestimmtes und aktives Älterwerden und stellte unter anderem die vom Freistaat Bayern geförderten Beratungsangebote und Fachstellen vor.

Darüber hinaus stellte Fabian Mandl das Seniorenmobil vor, das Seniorinnen und Senioren dabei unterstützt, wichtige Ziele wie Arzttermine, Einkaufsmöglichkeiten oder Apotheken bequem zu erreichen und damit ihre Mobilität und Selbstständigkeit im Alltag zu erhalten.

Dr. Eva Ortner informierte über die Arbeit der Digitallotsen, die Seniorinnen und Senioren bei Fragen rund um Smartphone, Tablet und digitale Angebote unterstützen.

Magda Fesl gab einen Einblick in den geplanten Spiele-Vormittag, bei dem Geselligkeit, Unterhaltung und das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt stehen.

Die drei Veranstaltungen boten damit eine gelungene Mischung aus Information, Austausch und Gemeinschaft und zeigten, wie vielfältig die Angebote für Seniorinnen und Senioren in der Marktgemeinde sind. Im Anschluss an die Veranstaltungen wird die Marktgemeinde die Anregungen und Wünsche der Seniorinnen und Senioren auswerten und daraus einen Maßnahmenkatalog entwickeln. Die Ergebnisse bilden die Basis für die zukünftige Seniorenarbeit in der Marktgemeinde und sollen dazu beitragen, die Angebote gezielt weiterzuentwickeln und an den Bedürfnissen der Seniorinnen und Senioren auszurichten.



v.l.: Erster Bürgermeister Christian Bernkopf mit den drei Seniorenbeauftragten Magda Fesl, Dr. Eva Ortner, Fabian Mandl und Dipl. Pflegewirt Walter Haslinger



Gemeindeverwaltung am 8. Oktober 2026 geschlossen!

Das Rathaus, die Touristinformation und der gemeindliche Bauhof des Marktes Windorf sind am Donnerstag, den 8.10.2026 wegen des diesjährigen Betriebsausfluges ganztägig nicht besetzt.

MARKT WINDORF

Aufruf

zur Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung 2026 für unsere Kriegsgräber

(Kernzeitraum: 9. Oktober bis 2. November - davon abweichende Sammlungstage sind möglich)

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

- wurde 1919 als eine der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- betreut rund 830 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten
- pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- klärt Kriegsschicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit, bestattet die Gefallenen und verständigt die Angehörigen. 2024 wurde durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste, seit Anfang der 1990er Jahre geborgene, deutsche Kriegstote würdig beigesetzt
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- organisiert Vorträge zu den Themen Testament und Vorsorge
- bereichert mit Benefizkonzerten das kulturelle Leben
- ermöglicht seit über 70 Jahren Tausenden junger Menschen in rund 30 Internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen drei Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.

Wir danken Ihnen dafür!



**Haus- und Straßensammlung des
Volksbundes Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Sammeltermine in Bayern

Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung:

9. Oktober bis 2. November 2026 (Kernzeitraum)

Gedenkkerzenverkauf:

1. Oktober bis 31. Dezember 2026 (Kernzeitraum)



Neues aus dem



Vorsorgedokumente – „Wer entscheidet, wenn ich es nicht mehr kann?“

Erbrechtsanwalt referiert bei Info-Abend der Passauer Oberland Gemeinden in Salzweg



Fürstenstein, 28.9.2026

Ein Schlaganfall beim Tennisspielen, ein schwerer Unfall oder eine Demenzerkrankung: Wer kümmert sich um Bankgeschäfte, medizinische Entscheidungen und laufende Verträge, wenn man selbst dazu nicht mehr in der Lage ist? Diese Frage stand im Mittelpunkt eines Informationsabends im Spetzinger-Saal in Salzweg.

Rund 120 Gäste waren der Einladung der elf ILE-Gemeinden im Passauer Oberland gefolgt. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Zweiter Bürgermeister Sascha Frederik Müller begrüßte die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer, den Referenten des Abends sowie ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann, die für die Organisation zuständig zeichnete. Er betonte in seiner Begrüßung die Bedeutung des Themas und die Notwendigkeit, sich damit frühzeitig zu

beschäftigen. Dies unterstreiche auch das große Interesse an der Veranstaltung, wie er betonte.

Dann übernahm der Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht Ralf Nieke. Er zeigte anhand von Fällen aus dem Alltag, wie rasch Vorsorge notwendig werden kann. Sie sei keineswegs nur ein Thema für ältere Menschen, so Nieke. Als Beispiel schilderte er einen 62-jährigen Unternehmer, der völlig überraschend beim Sport einen Schlaganfall erleidet. Seine Ehefrau möchte Rechnungen begleichen und den Betrieb am Laufen halten. Doch ob sie auf Konten zugreifen und rechtsverbindlich handeln kann, hängt davon ab, welche Vollmachten bestehen. Die Zahlen sogenannter Vorsorgefälle sprechen für sich: so gibt es in Deutschland rund 11.000 Schädel-Hirn-



Traumata pro Jahr, rund 40.000 Koma-Langzeitbetroffene, 270.000 Schlaganfälle jährlich und rund 1,8 Mio an Demenz Erkrankte.

Angehörige dürfen nicht automatisch entscheiden

Dass Ehepartner oder erwachsene Kinder im Notfall ohnehin alles regeln dürften, sei ein verbreiteter Irrtum, erklärte Nieke. Das gesetzliche Notvertretungsrecht von Ehegatten ist auf gesundheitliche Angelegenheiten und höchstens sechs Monate beschränkt. Für Bankgeschäfte, Verträge oder die Verwaltung einer Immobilie schafft es keine allgemeine Vertretungsmacht. Eine Vorsorgevollmacht kann dagegen einer ausgewählten Vertrauensperson die Befugnis geben, im festgelegten Umfang zu handeln. Für Konten und Depots kann zusätzlich eine Bankvollmacht zweckmäßig sein.

Eine solche Vollmacht setzt großes Vertrauen voraus. Deshalb komme es ebenso darauf an, ihre Ausübung zu besprechen: Soll die bevollmächtigte Person allein entscheiden? Wer wird informiert? Muss sie Ausgaben dokumentieren? Darf sie eine Immobilie verkaufen oder Schenkungen vornehmen? Schriftliche Absprachen über dieses sogenannte Innenverhältnis können Missverständnissen und Missbrauch vorbeugen. „Entscheidend ist nicht allein, wer handeln darf, sondern auch, wie diese Person handeln soll“, so Nieke. Wer keine geeignete Vertrauensperson hat, kann in einer Betreuungsverfügung Wünsche für eine mögliche gerichtliche Betreuung festhalten.

Patientenverfügung: klare Beschreibung

Auch medizinische Wünsche sollten rechtzeitig geklärt werden. Eine Patientenverfügung kann

festlegen, welche Behandlungen jemand für den Fall wünscht oder ablehnt, dass er selbst nicht mehr einwilligen kann. Allgemeine Sätze wie „Ich möchte in Würde sterben“ oder „Ich will nicht an Schläuchen hängen“ reichen für eine konkrete Behandlungsentscheidung nicht aus. Offen bleibt etwa, bei welchem Krankheitszustand die Aussage gelten soll und ob sie sich auf künstliche Beatmung, Ernährung oder eine andere Maßnahme bezieht.

„Eine Patientenverfügung soll Ärzten und Angehörigen gerade dann Orientierung geben, wenn Entscheidungen schwerfallen“, so Nieke. Dafür müsse sie die betreffenden Lebens- und Behandlungssituationen sowie die gewünschten oder abgelehnten Maßnahmen möglichst klar beschreiben. Persönliche Wertvorstellungen können beim Verständnis helfen. Sinnvoll sei es, medizinische Fragen mit einem Arzt zu besprechen und vorhandene Dokumente von Zeit zu Zeit zu überprüfen.

Auch das digitale Leben braucht Vorsorge

Wie dringend digitale Vorsorge geworden ist, machte Nieke an alltäglichen Beispielen deutlich: Rechnungen kommen häufig per E-Mail, Versicherungsunterlagen liegen in einem Online-Postfach, Familienfotos in der Cloud. Wer im Ernstfall helfen soll, muss zunächst wissen, welche Zugänge überhaupt existieren. Selbst mit einem Passwort kann der Zugang scheitern, wenn ein Bestätigungscode an ein gesperrtes Smartphone gesendet wird.

„Die beste Vollmacht hilft wenig, wenn niemand die digitalen Konten findet“, so Nieke. Er empfahl eine aktuelle Übersicht über E-Mail-Adressen, Online-Dienste, Verträge und Geräte.



Auch das Testament gehört zur Vorsorge

Zum Schluss weitete Nieke den Blick auf die Zeit nach dem Tod. Ein Testament sei eine Vorsorgeverfügung im weiteren Sinne: Es regelt nicht die Vertretung zu Lebzeiten, sondern die Vermögensnachfolge. Ohne Testament gilt die gesetzliche Erbfolge. Ein Ehepartner erbt dabei nicht zwangsläufig allein; unverheiratete Partner haben ohne testamentarische Regelung kein gesetzliches Erbrecht. Besonders warnte Nieke vor Erbengemeinschaften: „Sie sollten nach Möglichkeit vermieden werden – erst recht, wenn Immobilien oder ein Unternehmen zum Nachlass gehören.“ Denn mehrere Erben können über einzelne Nachlassgegenstände nur gemeinsam verfügen. Unterschiedliche Vorstellungen über Nutzung oder Verkauf führen dann leicht zum Streit. Ein gut gestaltetes Testament könne die Nachfolge klar regeln und solche Konflikte vermeiden, so Nieke. Bei Patchworkfamilien sei das besonders wichtig.

Ein Ordner für den Ernstfall

Sein praktischer Rat lautete, einen Vorsorgeordner anzulegen: mit Vollmachten, Patientenverfügung, einer Übersicht wichtiger Unterlagen und Kontakte sowie Hinweisen auf die geschützten digitalen Zugangsdaten. Das Testament sollte sicher verwahrt und auffindbar sein. Niemand müsse alle Fragen an einem Abend lösen, so Nieke. Ein Anfang sei, mit der gewünschten Vertrauensperson zu sprechen und die vorhandenen Dokumente zusammenzutragen. „Im nächsten Schritt sollten die Unterlagen gemeinsam mit einem Fachanwalt für Erbrecht geprüft und auf die eigene Lebenssituation abgestimmt werden“, riet Nieke.



BEKANNTMACHUNG



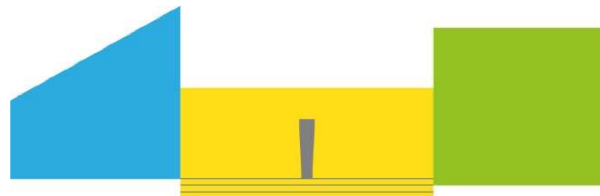
Diese Nummer rettet Leben!

**Der NOTRUF für Rettungsdienst
und Feuerwehr ist 112.**

www.ils-passau.de



SCHULNACHRICHTEN



REALSCHULE IM DREIBURGENLAND
Realschule im Dreiburgenland · Theodor-Heuss-Str. 11 · 94104 Tittling

Die SMV der Realschule im Dreiburgenland sucht wieder

Studenten und Schüler (Oberstufe Gymnasium oder FOS/BOS)

für private Nachhilfe,

insbesondere in den Fächern

Mathematik, Englisch, Französisch, Deutsch, Rechnungswesen, Physik

Meldungen erbeten an:

Tel. 08504/955055-0 oder per E-mail an
sekretariat@realschule-tittling.de



Gottesdienstordnung der Pfarrei Otterskirchen vom 09.10. – 18.10.2026

Freitag 09.10. 18.00 Uhr - Gottesdienst in der Schmiedehof-Kapelle in Kreiling (Fam. Weiherer)

Zum Gedenken an den 800. Todestag des Hl. Franziskus

Musikalische Gestaltung: Kinder- und Jugendband Querbunt

Anschließend sind alle Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein willkommen.

Bewirtung wird vor Ort angeboten.

Sonntag 11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

08.15 Uhr Hl. Amt von

Fam. Georg Lang für guten Schulfreund Alois Mühlberger

Elfriede und Franz Ragaller für Eleonora Gotzl

L: Wieninger L.

Regina und Klaus Wagner für Johann Sterner

Hans Renholzberger, Neuhofen für Johann Sterner

Maria Irlinger mit Kindern für guten Freund Franz Sigl

14.00 Uhr Oktoberrosenkranz in Neuhofen

Dienstag 13.10. Abendgottesdienst

19.00 Uhr Hl. Messe von

Fam. Günther Leitl für Mutter, Schwiegermutter und Oma zum Sterbetag

Fam. Roßmeier, Besensandbach für Hermann Wimmer

Anton Krügl, Rathsmannsdorf für Michael Wagner

Josef und Renate Bachner für Michael Gotzl

Fam. Erwin Preis, Hidring für Michael Gotzl

Maria Wagner und Fam. Hartmann, Deichselberg für Josef Hauzenberger

Freitag 17.10.

15.00 Uhr Tiersegnung beim Kreuz (Ministrantenaktion) auf der Wiese gegenüber Autohaus Zander

Herzliche Einladung zur kurzen Andacht und Segnung von Tieren:

In der katholischen Kirche gibt es eine wunderbare Tradition, die Tiere am 4. Oktober zu segnen, denn dies ist der Feiertag des Heiligen Franz von Assisi, der von der Kirche als Schutzpatron der Tiere und der Umwelt verehrt wird.

Der Heilige Franziskus hegt großen Respekt und Liebe für alle Geschöpfe. Er betrachtete alle Tiere als Brüder und Schwestern, die Fürsorge und Güte verdienen. Die Tradition der Kirche lehrt uns, dass er sogar den Vögeln predigte und sehr tierfreundlich war. Indem wir Tiere an seinem Feiertag mit Weihwasser segnen, ehren wir seine Spiritualität und führen sein Vermächtnis fort. Es bedeutet auch, dass die Kirche die Bindung und Beziehung zwischen Mensch und Tier schätzt, die uns begleiten, uns lieben und uns die Einsamkeit nehmen. Daher ist es sinnvoll, für ihr Wohlergehen zu beten. - **Pfarrer Jojappa Tulimelli**

Sonntag 18.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

08.15 Uhr Hl. Amt von

Hans Dorfmeister mit Kindern für liebe Ehefrau, Mama und Oma zum Sterbetag

Jasmin Moser für Rosemarie Brinninger

Fam. Katharina Steinbeißer für Rosemarie Brinninger

L: Maier G.

Fam. Karl-Heinz Endl für Firmpaten Josef Endl

Gotthard und Irmgard Schwingenschlögl für Josef Endl

14.00 Uhr Oktoberrosenkranz – Hr. Pfarrer und Pfarrgemeinderat (mit musikalischer Gestaltung)

Sonntag 18.10. 10.45 Uhr - Taufe Hannes Hochleitner



Gottesdienstordnung der Pfarrei Rathsmannsdorf vom 10.10. – 17.10.2026

Samstag, 10.10. Vorabendgottesdienst zum 28. Sonntag im Jahreskreis

18:30 Uhr Oktoberrosenkranz - Wortgottesdienstleiter

19:00 Uhr Hl. Amt von

Lisbeth Rossa für liebe Cousine Helene Brinninger

Christine, Kathrin und Johanna Sturm für Onkel Siegfried Bumberger

Fam. Christine Aigner für Cousin Siegfried Bumberger

Fam. Josef und Silvia Trautwein für liebe Tante Maria Klement

Fam. Josef Schmöller für Maria Klement

Fam. Christa Schosser für Mutter, Schwiegermutter und Oma zum Geburts- und Sterbetag

Mittwoch, 14.10. Abendgottesdienst - Hl. Kallistus I.

19:00 Uhr Hl. Messe von

Marieluise Eglseder für Verstorbenen Hans Endl

Fam. Paul Kapfhammer für Annemie Dagn

Jörg Urmann für Annemie Dagn

Samstag, 17.10. Vorabendgottesdienst zum 29. Sonntag im Jahreskreis

18:30 Uhr Oktoberrosenkranz - Kath. Frauenbund Rathsmannsdorf

19:00 Uhr Hl. Amt von

Maria Bumberger mit Kindern für lieben Ehemann, Vater und Opa Siegfried Bumberger zum Sterbetag

Helmut und Ingrid für lieben Vater und Schwiegervater Johann Endl, Dentberg

die Enkel für lieben Opa Johann Endl, Dentberg

Fam. Alois Eder sen. für Nachbar Alfons Klement

Fam. Alois Eder jun. für Nachbar Alfons Klement

Liebe Angehörige der Pfarrei Rathsmannsdorf!

Ein ehrenamtlicher Besuchsdienst aus der Pfarrei nimmt sich Zeit für ein gutes Gespräch bei Ihnen zuhause in gewohnter Umgebung. Das Angebot gilt besonders für kranke, alleinstehende oder einsame Menschen, die sich Gesellschaft und ein Zuhören wünschen.

Wenn Sie Interesse haben oder Personen kennen, die sich über einen Besuch freuen würden, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro Otterskirchen bei Pfarrsekretärin Roswitha Kanamüller.

Montag und Donnerstag jeweils von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Telefon-Nr. 08546/743.

Gottesdienstordnung der Pfarrei Windorf vom 11.10. – 18.10.2026

Sonntag, 11.10. Erntedankfest

9:15 Uhr Aufstellung am Rondell und Zug zur Pfarrkirche

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes

Hl. Amt von

Fam. Schober für Vater zum Geburtstag

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung Windorf für Anni Voggenreiter

Josef und Sieglinde Neugirg für Anni Voggenreiter

Christa Höttl für Heinrich Aulinger

Sonja und Stefan Höttl für Heinrich Aulinger

*Der Gottesdienst wird mitgestaltet von Kindergarten- und Grundschulkindern;
musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor (Katschtaler-Messe).*

*Anschließend laden der Kath. Frauenbund und der Pfarrgemeinderat ein zu einem
gemütlichen Beisammensein mit Bewirtung durch den Frauenbund.*

Außerdem gibt es eine reich gefüllte Tombola mit Erntegaben aus Hof und Garten.

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen, besonders an Familien mit Kindern.

**Dienstag, 13.10.**

8:00 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrhof.
Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen.

Donnerstag, 15.10. Abendgottesdienst - Hl. Theresia von Jesus (v. Ávila)

19:00 Uhr Hl. Messe von
Maria Kuchler für Toni Amann
Dagmar Neumeier mit Fam. für Anton Amann
Fam. Benedikt Lindmeier für Anni Voggenreiter

Sonntag, 18.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes
Hl. Amt von
Simon Bettermann mit Fam. für Eltern und verstorbene Angehörige
Martin, Hildegard und Franz für Oma Maria Schrimpf
Anna Moritz für Schwester Maria Schrimpf
Maria Hörtl für gute Nachbarin Ursula Zitzelsberger

14:00 Uhr Oktoberrosenkranz – DJK und Pfarrgemeinderat

Liebe Pfarrangehörige von Otterskirchen, Rathsmannsdorf und Windorf!

Ein Hinweis aus dem Pfarrbüro:

Wenn in einer Pfarrei eine Beerdigung stattfindet, und an diesem Wochentag in der Pfarrei auch ein Abendgottesdienst wäre, entfällt dieser Abendgottesdienst. Die Intentionen werden in der nächsten Abendmesse gelesen.

Information zum Erste-Hilfe-Kurs:

Der Kurs findet am **Samstag, den 16.1.2027 von 8.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr** statt.

Wegen der Planung der Örtlichkeit bitten wir alle, die sich angemeldet haben, um eine verbindliche Zusage bis spätestens 12. Oktober. Entweder per E-Mail (pfarrverband.otterskirchen@bistum-passau.de) oder Telefon (08546 743).

Der Kurs ist voll belegt; weitere Anmeldungen sind leider nicht mehr möglich. Der Veranstaltungsort wird zeitnah bekanntgegeben.

Zu einem Ökumenischen Abendgebet im Rahmen der Aktionswoche „Frei leben ohne Gewalt“ lädt das Referat Frauen des Bistums Passau in Kooperation mit den Evangelischen Dekanatsfrauen Passau und dem Aktionskreis „Frei leben ohne Gewalt“ ein.

Am 24.11.2026 um 18 Uhr wollen wir in der Evangelischen Stadtpfarrkirche St. Matthäus in Passau

zusammenkommen, um gemeinsam für die vielen Frauen zu beten, die von Gewalt betroffen oder gar von ihrem (Ex-)Partner getötet worden sind. Die inhaltliche Gestaltung übernehmen Studierende der Fachakademie für Sozialpädagogik Passau unter der Leitung von Doris Zauner. Mit einfühlsamen und berührenden Liedern begleiten Christl und Steffi Rösch dieses Abendgebet.

Die Kollekte wird an das Frauenhaus Passau gespendet.

Herzliche Einladung an alle, bei diesem Zeichen der Solidarität dabei zu sein.



Bleib fit!
Runter von der Couch!
Weg vom Bildschirm!
Turnhalle Windorf!



Winterprogramm



<u>Sportart</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Termin</u>	<u>Anmeldung bei</u>
Badminton	Erwachsene	Donnerstag 19:45 Uhr	Stephan Zons 0151-28906695
Gymnastik	Damen	Donnerstag 18:45 bis 19:45 Uhr	Elisabeth Bichlmeier 0171-5044324
Kinderturnen Sport & Spiel	Grundschulkinder	Donnerstag 16:45 bis 17:45 Uhr	Toni Münch 0151-28752420
Mädhensport	Ab 9 Jahre	Donnerstag 17:45 bis 18:45 Uhr	Elisabeth Bichlmeier 0171-5044324
Volleyball	Einsteiger m. Ballgefühl Ab 10-99 Jahre	Samstag 18:30 Uhr	Armin Schlattl 0171-2413554
Volleyball	Fortgeschrittene	Dienstag 20:00 Uhr Samstag 19:45 Uhr	Armin Schlattl 0171-2413554



Save the
date!

WINTERGLÜHEN

Samstag, 28. November
17:00 Uhr im DJK-Vereinsheim!



Bus-Fahrt zum Mostbauern nach Weilbach

(früher organisiert vom verstorbenen Pfarrer Gotthard Würzinger)

Freitag, 16. Oktober 2026

Abfahrt:

15:00 Uhr Otterskirchen, Stachus

15:15 Uhr Windorf, Rathaus

Rückkehr:

ca. 20:00 Uhr



Anmeldung bei Rudi Zacherl (Telefon 08541 1238)

Der Fahrpreis richtet sich nach der Teilnehmerzahl!



Stockschützen ESV Hidring

seit
1970

Sigmund Zilch, 1. Vorsitzender, Tel. 0151/11616870

Einladung zur Vereinsmeisterschaft

des ESV Hidring
am Samstag, 10. Oktober 2026

Veranstaltungsort
Turnierbeginn

Stockhalle Hidring

Zielschießen: 14.00 Uhr

Mannschaft: ca. 15.00 Uhr

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Der ESV Hidring freut sich über eine rege Teilnahme seiner Mitglieder an den Turnieren, sowie über zahlreiche Zuschauer.

Allen Teilnehmern und Gästen wünscht der ESV Hidring sportlichen Erfolg und einen geselligen Tag!!!

Stock Heil !

Mit freundlichen Grüßen
1.Vorsitzender



Sigmund Zilch,



Einladung zu einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung des ESV Hidring

am: Sonntag, 18. Oktober 2026, um: 10.00 Uhr

in der Stockhalle:
Turmstrasse 2, 94575 Hidring

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung des neuen Vorstands**
- 2. Sanierung/Erneuerung der Pflasterbahn**

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen!

gez. Christian Griesbacher, Schriftführer, mit Vorstandschaft



Skiclub Windorf e. V.



Familienwanderung zum Schwellhäusl am Sonntag, den 11. Oktober 2026

Unsere Familienwanderung führt uns vom Wanderparkplatz Zwieslerwaldhaus auf kinderwagentauglichen Wegen, durch den bayerischen Urwald, zum Schwellhäusl wo wir einkehren. Zurück zum Zwieslerwaldhaus geht's teilweise entlang des Schwellgrabens. Die Wanderstrecke beträgt ca. 9 km mit 150 hm. Gehzeit ca. 3 Stunden.

Treffpunkt: 8:00 Uhr in Windorf an der Grundschule.
Wir bilden Fahrgemeinschaften für die Fahrt zum Wanderparkplatz (Parkplatz P1) Zwieslerwaldhaus 2, 94227 Lindberg

Weitere Infos: www.skiclub-windorf.de (Termine)

Beginn Skigymnastik am Dienstag, den 13.10.2026

Zum Start in die neue Skisaison wollen wir fit sein! Unser Trainerduo, Alexandra und Andi Kroiß, steht schon in den Startlöchern und freut sich auf's Wiedersehen.

Termin: jeden Dienstag, 19:00 - 20:00 Uhr (außer in den Schulferien)

Wo: Schulsporthalle Windorf

Info: Bitte Gymnastik-/Isomatte nicht vergessen.
Gerne können Nichtmitglieder, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 2,00 €/Stunde, teilnehmen (die erste Schnupperstunde ist gratis)

Termine zum Vormerken:

03.12.2026	Weihnachtsfeier	29.12.2026 Ferienfahrt Hauser Kaibling
02.01.-04.01.2027	3-Tagesfahrt Ellmau/Going	23.01.2027 Tagesfahrt Leogang
20.02.2027	Abschlussfahrt Obertauern	30.04.2027 Jahreshauptversammlung

www.skiclub-windorf.de



PRIVAT- UND GESCHÄFTSNACHRICHTEN



LEISTUNGEN

- Pflegeschritte (Seilklettertechnik)
- Fällungen und Abtragungen
- Baumkontrollen und Gutachten
- Heckenschnitt
- Weiteres auf Anfrage

Fabian Enzesberger

☎ +49 160 1115446

✉ info@baumpflege-enzesberger.de

🌐 www.baumpflege-enzesberger.de







Praxis für Physiotherapie

Tel.: 08541 – 969 41 77

Frauenberg 1 94575 Windorf
www.physiocare-windorf.de



ANGEBOT 9/10.10.2026 KW 41

Löwenbräu alkoholfre.	11,99 Euro
20 x 0,5 L	
Wolferstetter Weizen	16,99 Euro
20 x 0,5 L	
Severin Mineralwasser	6,99 Euro
20 x 0,5 L	
Adelhol. Limo/Eistee usw.	7,99 Euro
12 x 1,0 L	

Augustiner Hell Alkoholfrei
bei uns erhältlich

Öffnungszeiten:

Freitags von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Samstags von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Lieferservice nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Rackwaren, Tabakwaren und Zeitschriften

Getränkemarkt Renholzberger
 Ostmarktstr. 7
 94575 Windorf
 Tel.: 08546 1011 oder 0174403040
 email: edekane65@gmail.com



!!! NEUE ERNTE !!!! NEUE ERNTE !!!! NEUE ERNTE !!!

Regionale Kartoffeln direkt vom Erzeuger

Freitag, 09.10.2026 von 14.30 Uhr bis 17 Uhr
Wo: Socking 11, 94575 Windorf (bei Bumberger)

Familie Krinner aus Otzing bietet einen Sonderverkauf von regional erzeugten Kartoffeln der Sorte Larissa (vorwiegend festkochend) in **12,5 kg Säcke** an. Auch Futterkartoffeln - nur auf Bestellung!

Diesmal gibt's auch Speisekürbisse (Hokkaido + Halloween-Kürbisse) unseres Jungbauern Kilian. Nur solange Vorrat reicht!



Bei größeren Mengen bitten wir um Vorbestellung:

Telefon: 09931/2710, Mobil/Whatsapp: 0160/8495983 oder sigridkrinner@t-online.de



Wohlfühlatmosphäre - rollstuhlgerechter Fahrdienst

geschultes Fachpersonal - Beratung und Entlastung von Angehörigen

abwechslungsreiche Aktivierungs- & Betreuungsprogramme

Tagespflege für Senioren

 **AWO** | Bezirksverband
Niederbayern/Oberpfalz e.V.
TAGESPFLEGE
Seniorenzentrum Alfons Gerstl

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
08:00 - 16:00 Uhr

Kontakt:
Telefon 08541 9659-18
E-Mail heike.guenther@awo-ndb-opf.de
www.awo-vilshofen.de

Anschrift:
Vilsfeldstraße 6
94474 Vilshofen



Gartenservice - Zitzelsberger

Markus Zitzelsberger
Hitzing 30, 94575 Windorf
0152 - 59511744

Leistungen:

- Rasen mähen
- Hecke schneiden
- Sträucher pflanzen
- Pflasterreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Gartengestaltung
- Entsorgung der entstehenden Abfälle
-



Andreas Rohde



Tobias Schmid



AMBULANTE PFLEGE
ROHDE & SCHMID

Ihr Ambulanter Pflegedienst in Aicha vorm Wald und Umgebung

- Professionelle Pflegeberatung
- alle Leistungen der Kranken- und Pflegekassen
- Hauswirtschaft und Betreuung
- Verhinderungspflege

**Wir unterstützen dort,
wo s'Leben spielt - "Dahoam"**

Wir sind für Sie da: (0 85 44) 97 43 947
Ambulante Pflege - Rohde & Schmid GbR | Hofmarkstr. 9 | 94529 Aicha vorm Wald
info@pflege-rs.de | www.pflege-rs.de



Mitteilung der Redaktion – Anzeigenschluss für Ausgabe KW 43/2026

Donnerstag, 15. Oktober 2026 / 09:00 Uhr